

Guter Start der Kandersteger ins neue Jahr

Der EHC Kandersteg konnte nach dem Jahreswechsel nicht lange verschlafen. Schon in der ersten Woche des neuen Jahres bestritten sie zwei Spiele. Dies gegen die zwei Spitzenmannschaften EHC Belp und SC Freimettigen. Die Woche entwickelte sich für die Kandersteger zu einem Steigerungslauf und endete mit drei gewonnenen Punkten. Aber der Reihe nach.

Gegen den EHC Belp starteten die Einheimischen wie die Feuerwehr. In den ersten zehn Minuten erarbeiteten sie sich drei sehr hochkarätige Torchancen. Doch diese konnten nicht verwertet werden. Zudem nahm das Unglück an der Spielerfront seinen Lauf. Daniel Ryter musste mit Schwindelgefühlen aufgeben und auch Sandro Zurbrügg konnte auf Grund einer Grippe nicht weiter mittun. Und die erste Strafe gegen den EHC Kandersteg I wurde durch die erfahrenen Belper gleich zum Führungstreffer genützt. An der Verteilung der Chancen änderte sich nichts. Aber erst kurz vor Schluss des Startdrittels fiel der Ausgleich und dies noch in Unterzahl. Auch im zweiten Drittel konnten die Kandersteger gut mithalten. Zu Toren führte dies aber nicht. Zu Beginn des letzten Drittels brachten sie einmal mehr den Puck nicht im Tor der Belper unter und im Gegenzug gerieten sie abermals in Rückstand. Diesem liefen sie für den Rest der Zeit nach. Eine Strafe gegen die Gäste versuchten sie ohne Torhüter und mit einem weiteren Feldspieler auszunützen. Aber auch hier war den Einheimischen das Glück nicht hold und sie kassierten das 1:3 in das verwaiste Tor. Für den grossen Einsatz wurden die Kandersteger nicht belohnt.

Am Freitag derselben Woche winkte die nächste Chance auf drei Punkte. Der Start in dieses Spiel war aber ungleich schwieriger. Der SC Freimettigen konnte den EHC Kandersteg I von Anfang an stark unter Druck setzen. Und auch hier wurde den Einheimischen die erste Strafe zum Verhängnis und sie gerieten schon wieder in Rückstand. Dies nicht genug, zwölf Sekunden später war der Rückstand schon doppelt so hoch. Aber die Kandersteger liessen sich nicht unterkriegen. Sie konnten das Spiel stabilisieren. Gleich nach Wiederbeginn im zweiten Drittel war es für einmal der EHC Kandersteg I, der einen Treffer erzielen konnte. Dies sorgte für den nötigen Auftrieb. Auch der neuerliche Zwei-Tore-Rückstand konnte sie nicht mehr aus dem Tritt bringen. In derselben Unterzahl konnten die Kandersteger den Anschlusstreffer erzielen und hatten auch noch die Chance für den Ausgleich. Dieser sollte aber nur wenige Minuten später Tatsache werden. Im letzten Drittel wurden die Einheimischen nicht nachlässig und suchten den Sieg mit allen Mitteln. Ein schön herauskombinierter Treffer in Überzahl sorgte für die Führung. Mit vereinten Kräften verteidigten die Kandersteger diese bis zur letzten Minute. In dieser sorgte ein Treffer in das leere Tore des SC Freimettigen für die definitive Entscheidung.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung sorgte für drei verdiente Punkte. Diese kündigten sich schon früher in der Woche an. Aber erst ein breiteres Kader im zweiten Spiel half diese sicherzustellen. Zudem konnten sie in beiden Spielen auf überzeugend aufspielenden Torhüter zählen. Nun müssen die Kandersteger diesen Erfolg am kommenden Samstag vergolden und mit einem Sieg gegen den EHC Boll die Playoff-Teilnahme sicherstellen (14.01.2012 um 20:15 KEB Kandersteg).

Für den EHC Kandersteg: Andreas Josi